



Tagungsprogramm zur Herbsttagung des GDM-Arbeitskreises  
**Mathematik und Bildung** | 7.-8. September 2017

Themen: Zentralabitur | Mathematik und Lehrerbildung

Universität Rostock, Institut für Mathematik, Ulmenstraße 69, 18051 Rostock

<b>Donnerstag, 7.9.2017</b>	
13:00–14:00 Uhr	Ankunft und Empfang
14:00–14:15 Uhr	Begrüßung
14:15–15:15 Uhr	<b>Ralf Wiechmann (Wolfratshausen)</b> Kompetenzorientiertes Abitur und der Anspruch von Bildung (Hauptvortrag)
15:15–15:30 Uhr	Kaffeepause
15:30–16:15 Uhr	<b>Clemens Cap (Universität Rostock)</b> Was sollte ein Abiturient an Mathematik können, wenn er Informatik studieren will? (Einzelvortrag)
16:15–17:15 Uhr	<b>Wolfram Meyerhöfer (Universität Paderborn)</b> Thesen zum Zentralabitur (Vortrag mit Diskussion)
17:15–17:30 Uhr	Kaffeepause
17:30–18:30 Uhr	Brandbriefe zur Qualität mathematischer Bildung (Offene Diskussion)
18:30 Uhr	Gemeinsames Abendessen

<b>Freitag, 8.9.2017</b>	
09:00–10:00 Uhr	<b>Oliver Plessow (Universität Rostock)</b> Welche Bildung brauchen Mathematiklehrkräfte? Betrachtungen aus geschichtsdidaktischer Warte (Hauptvortrag)
10:00–11:00 Uhr	<b>Andreas Vohns (Universität Klagenfurt)</b> Brauchen Mathematiklehrpersonen Bildung? Eine nicht ganz unernst gemeinte Frage (Vortrag mit Diskussion)
11:00–11:30 Uhr	Kaffeepause
11:30–13:00 Uhr	<b>Tanja Hamann (Universität Hildesheim)</b> Fundamentale Ideen aus der Mathematikgeschichte (Workshop)
13:00–14:15 Uhr	Mittagspause
14:15–15:00 Uhr	<b>Karen Seidel (Universität Potsdam)</b> Zur Ausbildung von Mathematiklehrkräften in den 80er Jahren in der ehemaligen DDR (Einzelvortrag)
15:00–15:15 Uhr	Kaffeepause
15:15–16:45 Uhr	<b>Jessica Feiertag und Eva Müller-Hill (Universität Rostock)</b> Ein multiperspektivischer Experten-Workshop zum Themengebiet der Bruchrechnung in der universitären Mathematiklehrerbildung (Workshop)
nach kurzer Pause bis ca. 17.30 Uhr	Rückblick und Planung zukünftiger Aktivitäten